

Öffentliche Bekanntmachung

einer **Sitzung des Kreistages Rendsburg-Eckernförde am Montag den 22.08.2022 um 17:00 Uhr** im Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768 Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Tagesordnung:

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Verpflichtung eines neuen Mitglieds des Kreistages
3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
5. Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2022
6. Umbesetzung von Ausschüssen und anderer Gremien
7. imland gGmbH: Bürgerentscheid
 - 7.1. Gelegenheit für die Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens zur Erläuterung
 - 7.2. Wahl des Kreisabstimmungsausschusses
 - 7.3. Vorschlag eines Termins zur Durchführung des Bürgerentscheides
 - 7.4. Beschluss über einen eigenen Standpunkt des Kreises zum Bürgerentscheid
 - 7.5. Formulierung eines eigenen Beschlussantrages durch den Kreistag
8. Beteiligungsverwaltung
 - 8.1. imland gGmbH - Sachstand
 - 8.2. imland gGmbH



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2022/428	
- öffentlich -	Datum: 17.08.2022	
Fachdienst Gremien und Recht	Ansprechpartner/in: Nina Fiedler	
	Bearbeiter/in: Ostermeyer, Christiane	
Antrag der Kreistagsfraktion Bündnis 90 / Die Grünen zur Umbesetzung von Ausschüssen und anderen Gremien		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.08.2022	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Auf Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN werden folgende Nach- und Umbesetzungen beschlossen:

- a) Aufsichtsrat KielRegion: Dr. Johann Brunkhorst statt Dr. Anne Ipsen
- b) Umwelt- und Bauausschuss: Dr. Johann Brunkhorst statt Dr. Anne Ipsen
- c) Sandra Leiendecker wird neues bürgerliches stellvertretendes Mitglied im Sozial- und Gesundheitsausschuss und ersetzt Kirsten Zülsdorff
- d) Christian Kalkhoff wird neues bürgerliches stellvertretendes Mitglied im Schul-, Sport-, Kultur- und Bildungsausschuss und ersetzt Ulrike Khuen-Rauter
- e) Christian Kalkhoff wird neues bürgerliches stellvertretendes Mitglied im Regionalentwicklungsausschuss statt Dr. Anne Ipsen

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Ergibt sich aus der Anlage

Relevanz für den Klimaschutz:

entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Anlage/n:

Umbesetzungsantrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

An die Kreispräsidentin des
Kreises Rendsburg-Eckernförde
Frau Dr. Juliane Rumpf
Kaiserstr. 8-10
24768 Rendsburg

**Kreistagsfraktion RD-Eck
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Kreishaus
Kaiserstr. 8-10
24768 Rendsburg
Tel. 0152/2846 7350
[geschaeftsstelle@gruene-
fraktion-rd-eck.de](mailto:geschaeftsstelle@gruene-
fraktion-rd-eck.de)**

Rendsburg, 16.08.2022

**Sitzung des Kreistags am 22. August 2022
Umbesetzung Aufsichtsrat KielRegion und UBA
Wahl von zwei neuen Bürgerlichen Mitgliedern als stellvertretende
Ausschussmitglieder / Umbesetzung SoGA, SSKB und REA**

Sehr geehrte Frau Dr. Rumpf,

die Fraktion von Bündnis 90 / DIE GRÜNEN stellt folgende Anträge:

**Herr Dr. Johann Brunkhorst wird Mitglied im Aufsichtsrat der KielRegion sowie
Mitglied im Umwelt- und Bauausschuss und ersetzt jeweils Frau Dr. Anne Ipsen.**

**Frau Sandra Leiendecker wird stellvertretendes Mitglied im Sozial- und
Gesundheitsausschuss und ersetzt Frau Kirsten Zülsdorff.**

**Herr Christian Kalkhoff wird stellvertretendes Mitglied im Schul-, Sport, Kultur- und
Bildungsausschuss und ersetzt Frau Ulrike Khuen-Rauter.**

**Herr Christian Kalkhoff wird stellvertretendes Mitglied im
Regionalentwicklungsausschuss und ersetzt Frau Dr. Anne Ipsen.**

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Christine von Milczewski
(Fraktionsvorsitzende)

Lukas Strathmann
(Fraktionsvorsitzender)



Fraktionsantrag	Vorlage-Nr: VO/2022/435	
- öffentlich -	Datum: 23.08.2022	
Fachdienst Gremien und Recht	Ansprechpartner/in: Nina Fiedler	
	Bearbeiter/in: Ostermeyer, Christiane	
Antrag der CDU Kreistagsfraktion zur Umbesetzung von Ausschüssen und anderen Gremien		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag möge beschließen:

Auf Antrag der CDU Kreistagsfraktion wird folgende Nach- und Umbesetzungen beschlossen:

Herr Helge Dirks aus Gettorf wird stellvertretendes Mitglied im Jugendhilfeausschuss

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:

entfällt

2. Sachverhalt:

Ergibt sich aus der Anlage

Relevanz für den Klimaschutz:

entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Anlage/n:

Umbesetzungsantrag der CDU Kreistagsfraktion

CDU-Kreistagsfraktion | Paradeplatz 10 | 24768 Rendsburg

An die
Kreispräsidentin
Dr. Juliane Rumpf

Kreistagssitzung am 22. August 2022

Umbesetzung von Ausschüssen

Sehr geehrte Frau Kreispräsidentin,

die CDU-Fraktion beantragt, Helge Dirks, Gettorf als stellvertretendes Mitglied in den Jugendhilfeausschuss zu wählen.

Mit freundlichen Grüßen
Tim Albrecht
Vorsitzender CDU-Kreistagsfraktion



Beschlussvorlage öffentlich - öffentlich - Fachdienst Kommunales und Ordnung	Vorlage-Nr: VO/2022/409 Datum: 27.07.2022 Ansprechpartner/in: Kruse, Dr. Martin Bearbeiter/in: Abendroth, Katrin	
Vorbereitung des Bürgerentscheids in Sachen inland gGmbH am 06.11.2022: Wahl einer Kreisabstimmungsleiterin / eines Kreisabstimmungsleiters und Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer des Kreisabstimmungsausschusses		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
18.08.2022	Hauptausschuss	Entscheidung
22.08.2022	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag, Herrn Andreas Brück zum Kreisabstimmungsleiter für den Bürgerentscheid am 06.11.2022 zu wählen. Ferner empfiehlt der Hauptausschuss dem Kreistag die Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer des Kreisabstimmungsausschusses entsprechend der in der Vorlage genannten Zusammensetzung.

Der Kreistag wählt auf Vorschlag des Hauptausschusses Herrn Andreas Brück zum Kreisabstimmungsleiter für den Bürgerentscheid am 06.11.2022. Ferner wählt der Kreistag die Beisitzerinnen und Beisitzer des Kreisabstimmungsausschusses entsprechend der in der Vorlage genannten Zusammensetzung.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Dem Kreistag wird folgende Zusammensetzung des Kreisabstimmungsausschusses vorgeschlagen:

- 1 Beisitzer/in sowie Stellvertreter/in auf Vorschlag der CDU
- 1 Beisitzer/in sowie Stellvertreter/in auf Vorschlag der SPD
- 1 Beisitzer/in sowie Stellvertreter/in auf Vorschlag der WGK

1 Beisitzer/in sowie Stellvertreter/in auf Vorschlag von GRÜNE

1 Beisitzer/in sowie Stellvertreter/in auf Vorschlag der FDP

1 Beisitzer/in sowie Stellvertreter/in auf Vorschlag von DIE LINKE

1 Beisitzer/in sowie Stellvertreter/in auf Vorschlag vom SSW

1 Beisitzer/in sowie Stellvertreter/in auf Vorschlag der AfD

Den Abstimmungsausschuss für das Wahlgebiet bilden die Abstimmungsleiterin als Vorsitzende oder der Abstimmungsleiter als Vorsitzender und acht Beisitzerinnen und Beisitzer; die Vertretung wählt diese sowie deren Stellvertreterinnen und Stellvertreter vor jeder Abstimmung aus dem Kreis der Wahlberechtigten. Dabei sollen möglichst die im Wahlgebiet vertretenen politischen Parteien und Wählergruppen berücksichtigt werden (Siehe § 12 Abs. 3 Gemeinde- und Kreiswahlgesetz – GKWG).

Die Parteien wurden mit Schreiben vom 25.07.2022 gebeten, Wahlberechtigte für den Kreisabstimmungsausschuss zu benennen. Alle Parteien, bis auf die AfD, haben entsprechende Rückmeldungen gegeben. Mangels Alternativvorschlags wird davon ausgegangen, dass der für den Kreiswahlausschuss benannte Beisitzer sowie die stellvertretende Beisitzerin für den Kreisabstimmungsausschuss zur Verfügung stehen. Dem Kreistag werden folgende Beisitzerinnen und Beisitzer sowie stellvertretende Beisitzer vorgeschlagen:

Beisitzerin / Beisitzer	Stellvertretende Beisitzerin / Beisitzer
Reimer Tank, Mörel	Hans-Claus Schnack, Klein Wittensee
Hans Peter Robin, Rendsburg	Uwe Fischer, Eckernförde
Wolfgang Seider, Bredenbek	Roland Axmann, Rieseby
Solveyg Stauch, Osterby	Meike Siemsen, Eckernförde
Ronja Eidtmann, Fockbek	Marco Banaski, Büdelsdorf
Sebastian Heck, Osterrönfeld	Samuel Rothberger, Rendsburg
Ralf-Svend Sopha, Eckernförde	Stefanie Plath, Rieseby
Kevin Dorow, Ascheffel	Uta Embke, Büdelsdorf

Relevanz für den Klimaschutz:

keine

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlage/n:



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2022/405	
- öffentlich -	Datum: 25.07.2022	
Fachdienst Kommunales und Ordnung	Ansprechpartner/in: Brück, Andreas	
	Bearbeiter/in: Abendroth, Katrin	
Vorschlag eines Termins zur Durchführung des Bürgerentscheides		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
04.08.2022	Hauptausschuss	Beratung
22.08.2022	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	Entscheidung

Beschlussvorschlag:

Der Hauptausschuss empfiehlt dem Kreistag als Abstimmungstermin gemäß § 16 f Abs. 6 KrO den 06.11.2022 festzulegen.

Der Kreistag beschließt auf Empfehlung des Hauptausschusses als Abstimmungstermin gemäß § 16 f Abs. 6 KrO den 06.11.2022 festzulegen.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit: entfällt

2. Sachverhalt:

Das Innenministerium hat durch die Anhörung vom 20.07.2022 die Absicht geäußert, das angestrebte Bürgerbegehren zur Neustrukturierung der Kliniken der imland g GmbH, nach vorläufiger Prüfung und vorbehaltlich weiterer Stellungnahmen der Beteiligten, zuzulassen.

Vorbehaltlich der abschließenden Entscheidung des Innenministeriums über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens, findet nach § 16 f Abs. 6 KrO innerhalb von 3 Monaten nach Zustellung der Entscheidung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens der Bürgerentscheid statt. Gemäß § 16 f Abs. 6 KrO kann im Einvernehmen mit den Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens eine Verlängerung der Frist auf 6 Monate beschlossen werden.

Im Hinblick auf die 3-Monats-Frist sowie die anstehenden Herbstferien bietet sich nach Abstimmung mit den Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens

Sonntag, der 06.11.2022

als Abstimmungstermin an.

Der Kreistag legt den Tag der Abstimmung durch Beschluss fest.

Relevanz für den Klimaschutz:

entfällt

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Anlage/n:

entfällt



Beschlussvorlage öffentlich	Vorlage-Nr: VO/2022/419-001	
- öffentlich -	Datum: 19.08.2022	
Fachdienst Gremien und Recht	Ansprechpartner/in: Nina Fiedler	
	Bearbeiter/in: Ostermeyer, Christiane	
Beschluss über einen eigenen Standpunkt des Kreises zum Bürgerentscheid		
vorgesehene Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
22.08.2022	Kreistag des Kreises Rendsburg-Eckernförde	

Beschlussvorschlag:

Der Kreistag beschließt, das in der Anlage befindliche Standpunktepapier zum Bürgerentscheid zu nutzen. Der Verwaltung wird gestattet, das Standpunktepapier hinsichtlich des Layouts bzw. Designs im Nachhinein anzupassen. Der Inhalt wird nicht verändert.

1. Begründung der Nichtöffentlichkeit:
entfällt

2. Sachverhalt:

Im Hauptausschuss am 18.08.2022 ist dem Kreistag mit Mehrheit empfohlen worden, dass gemeinsame Standpunktepapier der im Beschlussvorschlag genannten Fraktionen zu übernehmen. Die Verwaltung soll Layout und Design anpassen dürfen.

Relevanz für den Klimaschutz:
entfällt

Finanzielle Auswirkungen:
entfällt

Anlage/n:

Gemeinsames Standpunktepapier von CDU, FDP, WGK, B90-Die Grünen

Standpunkt des Kreistags

Der Kreistag Rendsburg-Eckernförde empfiehlt den wahlberechtigten Bürgerinnen und Bürger beim Bürgerentscheid mit **Nein**

zu stimmen. Mit einem „Nein“ befürworten Sie die vom Kreistag beschlossene Neugliederung der Krankenhausversorgung im Kreis.

Begründung des Kreistags

Der Kreis ist als Gesellschafter der Imland Kliniken mit ihren Standorten in Rendsburg und Eckernförde für eine zukunftssichere, bedarfsgerechte und finanzierbare Krankenhausversorgung im Kreis verantwortlich. Im Ringen um den Erhalt des Krankenhausstandorts Eckernförde und für die Aufrechterhaltung einer guten Krankenhausversorgung im Kreis hat der Kreistag sich in seiner Sitzung vom 14. Februar 2022 entschieden, die medizinischen Abteilungen der Imland Kliniken an den Standorten Rendsburg und Eckernförde neu zu gliedern. Der Kreistag möchte sowohl die Krankenhausversorgung im Kreis in öffentlicher Hand behalten als auch den Krankenhausstandort Eckernförde mit seinen für die Region wichtigen Arbeitsplätzen sichern.

Folgende Argumente waren für die Entscheidung der Mehrheit der Kreistagsabgeordneten ausschlaggebend:

- Durch kleine medizinische Abteilungen, insbesondere am Standort Eckernförde zeichnete sich langfristig ein medizinisches Qualitätsproblem ab. Der Bundestrend geht dahin, dass mehr Spezialisierung in der medizinischen Krankenhausbehandlung gefordert wird, insbesondere Mindestzahlen bei bestimmten Operationen festgelegt werden. Durch die Spezialisierung steigen die medizinischen Fachanforderungen, die in kleinen Krankenhausabteilungen aufgrund der geringen Fallzahlen nicht eingehalten werden können.
- Für kleine Krankenhausabteilungen ist es schwierig, medizinisches Personal zu finden. Der Trend zur Spezialisierung betrifft auch die Ärzteschaft. Gut ausgebildete Ärztinnen und Ärzte können in kleinen medizinischen Abteilungen ihre erworbenen Spezialkenntnisse nicht ausreichend anwenden, so dass es schwer ist, hierfür geeignetes Personal zu finden. Nur als attraktiver Arbeitgeber haben die Imland Kliniken Chancen, auf dem Arbeitsmarkt neue Fachkräfte zu finden.
- Die Ausbildung von Assistenzärztinnen und Assistenzärzten in kleinen medizinischen Abteilungen ist nicht möglich, da diese dort nicht die Möglichkeit haben, bestimmte Operationen in ausreichender Anzahl durchzuführen, die aber für die Facharztausbildung gefordert werden.
- Insbesondere für die Geburtshilfe am Klinikstandort Eckernförde konnte in der Vergangenheit nicht ausreichend ärztliches Personal gefunden werden, so dass immer wieder auf wechselndes, durch Personaldienstleister gestelltes Personal zurückgegriffen werden musste. Häufig wechselndes Personal mindert die Qualität der Versorgung, da Arbeitsabläufe nicht eingespielt sind. Zudem führt der dauernde Rückgriff auf Personaldienstleister zu weitaus höheren Kosten als fest angestelltes ärztliches Personal.
- In Eckernförde wird eine ambulante Notfallversorgung und eine Abteilung für Innere Medizin aufrecht erhalten, um die Versorgung auch für ungeplante Behandlungen zu sichern.
- Die bisherige medizinische Aufstellung des Krankenhauses führte zu hohen Verlusten, die nicht nur durch die Corona-Pandemie verursacht waren. Der Kreis hat als Gesellschafter diese Verluste immer wieder ausgeglichen. Hierbei handelt es sich um Mittel aus Steuern sowie aus der Kreisumlage, die an anderer Stelle für wichtige Aufgaben, insbesondere im sozialen Bereich, für die Modernisierung der Infrastruktur und Klimaschutzmaßnahmen im Kreis eingesetzt werden könnten und in den Gemeinden z.B. für die Finanzierung der Feuerwehren und der Kindertagesstätten gebraucht werden.

Der Kreistag hat es sich mit seiner Entscheidung nicht leicht gemacht, ist in die fachliche Tiefe und in die intensive politische Diskussion eingestiegen. Die Entscheidung im Kreistag ist nicht einstimmig gefallen, weil es eine Vielzahl von Zielen und Argumenten abzuwägen galt und nach wie vor gilt. Der Kreistag bittet die Bürgerinnen und Bürger im Kreis Rendsburg-Eckernförde seine Entscheidung mitzutragen und empfiehlt, beim Bürgerentscheid mit

Nein zu stimmen.



Fachbereich: FD 1.3 Gremien und Recht

Telefon: 04331 202 350

E-Mail: christiane.ostermeyer@kreis-rd.de

**Nachversand
zur
Sitzung des Kreistages Rendsburg-Eckernförde**

Sitzungstermin: Montag, 22.08.2022, 17:00 Uhr
Ort, Raum: Kreis Rendsburg-Eckernförde, Kaiserstraße 8, 24768
Rendsburg, Kreistagssitzungssaal

Als Anlage übersende ich Ihnen weitere Beratungsunterlagen.

1. Eröffnung, Begrüßung und Festlegung der Tagesordnung
2. Verpflichtung eines neuen Mitglieds des Kreistages
3. Fragestunde für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Anfragen nach § 26 Geschäftsordnung des Kreistages
5. Niederschrift über die Sitzung vom 13.06.2022
6. Umbesetzung von Ausschüssen und anderer Gremien
- 6.1. Antrag der Kreistagsfraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN zur Umbesetzung von Ausschüssen und anderen Gremien **VO/2022/428****
7. imland gGmbH: Bürgerentscheid
- 7.1. Gelegenheit für die Vertretungsberechtigten des Bürgerbegehrens zur Erläuterung
- 7.2. Wahl des Kreisabstimmungsausschusses
- 7.2.1. Imland- Vorbereitung des Bürgerentscheids in Sachen imland gGmbH am 06.11.2022: Wahl einer Kreisabstimmungsleiterin / eines Kreisabstimmungsleiters und Wahl der Beisitzerinnen und Beisitzer des Kreisabstimmungsausschusses **VO/2022/409****

7.3. Vorschlag eines Termins zur Durchführung des
Bürgerentscheides

VO/2022/405

**7.4. Beschluss über einen eigenen Standpunkt des Kreises
zum Bürgerentscheid**

VO/2022/419-001

7.5. Formulierung eines eigenen Beschlussantrages durch
den Kreistag

**Die folgenden Tagesordnungspunkte werden voraussichtlich nicht öffentlich
beraten:**

8. Beteiligungsverwaltung

8.1. imland gGmbH - Sachstand

8.2. imland gGmbH

Mit freundlichen Grüßen

Beglaubigt:

gez.
Vorsitz

Christiane Ostermeyer
Gremienbetreuung